

34. Gutachterkonferenz im Auftrag der Konsensuskonferenz Implantologie

Impressionen aus Dresden

Die 34. Gutachterkonferenz des BDIZ EDI im Auftrag der Konsensuskonferenz Implantologie und in diesem Jahr in Kooperation mit der Landeszahnärztekammer Sachsen fand in 2024 und damit im 35. Jahr seit Gründung des BDIZ EDI in der sächsischen Landeshauptstadt Dresden statt.

Seit 34 Jahren findet meist im Juni/Juli die Gutachterkonferenz des BDIZ EDI im Auftrag der Konsensuskonferenz Implantologie und in Kooperation mit einer Zahnärztekammer an wechselnden Orten in Deutschland statt. Sie dient dem Austausch der zahnärztlichen Sachverständigen. Die sorgfältige Fortbildung der Gutachter im Bereich der Implantologie ist seit Jahren ein wesentlicher Aspekt der Verbandsarbeit des BDIZ EDI, weil unbedachte gutachterliche Äußerungen zu heiklen Entwicklungen vor Gericht und zu ungewollten Problemen für die implantologische Versorgung und Abrechnung insgesamt führen können.

Was Gutachter tangieren muss

Der BDIZ EDI gehört der Konsensuskonferenz Implantologie an und bietet implantologischen Gutachtern ein ausgezeichnetes Forum, um den sicheren Umgang mit Recht und Gerichten zu lernen. In Dresden

beschäftigten sich die Referenten mit dem Umgang mit widersprüchlichen Aussagen in Leitlinien (Prof. Dr. Jörg Neugebauer, Landsberg), dem Einfluss der Leitlinien auf Gerichtsurteile (RA Prof. Dr. Thomas Rajczak, Sindelfingen) der Verantwortung des Gutachters in der dentalen Implantologie (Prof. Dr. Dr. Matthias Schneider, Dresden) und natürlich mit implantologischen Themen aus Sicht des Gutachters: implantatgetragener Zahnersatz unter Berücksichtigung funktionstherapeutischer und schlafmedizinischer Erkenntnisse (Dr. Justus Hauschild, Isernhagen) sowie das Implantat im Fokus juristischer Auseinandersetzungen (Dr. Bernd Bremer, Neustadt). BDIZ EDI-Präsident Christian Berger moderierte die eintägige Konferenz, die in den Räumen der Landeszahnärztekammer Sachsen stattfand. Mehr über die Inhalte der Gutachterkonferenz folgt in der Ausgabe 3/2024.

RED



Prof. Dr. Dr. Matthias Schneider aus Dresden.



Prof. Dr. Jörg Neugebauer aus Landsberg am Lech.



Christian Berger moderierte die Gutachterkonferenz.